

UNTERLAGEN FÜR DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG KLASSE BE

Bei der praktischen Prüfung stellt dir der Prüfer Fragen aus folgenden Themenkreisen. Die Fragen sind durch das Handbuch für Fahrprüfungen des Verkehrsministeriums festgelegt und entsprechen nicht immer dem Stand der Technik.

WICHTIGER HINWEIS

Alles, was für die Fahrprüfung wichtig ist, findest Du auf der Homepage unter „Wichtig für die Fahrprüfung“ (<https://www.easydrivers.at/bruck.leitha/wichtig-fuer-die-fahrpruefung>) im Abschnitt „BE – Anhänger zu PKW“.

VORSCHRIFTEN

LÄNGEN/GEWICHTE

Anhand der Zulassungsscheine überprüfen, ob die Kombination zulässig ist	Alle vier Gewichtsgrenzen muss man einhalten: 1. Das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers darf nicht höher sein als die zulässige Anhängelast des Zugfahrzeugs . 2. Bei auflaufgebremsten Anhängern darf das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers nicht größer sein als das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs. 3. Die Deichsellast des Anhängers darf nicht größer sein als die zulässige Stützlast des Zugfahrzeugs. 4. Die Deichsellast des Anhängers darf nicht größer sein als der im Zulassungsschein des Anhängers eingetragene Wert.
Prüfen der Länge der Kombination	Abschreiten der gesamten Länge: höchstens 18,75 m zulässig.

BREMSE (AUFLAUFBREMSE)

ABNUTZUNG DER BREMSBELÄGE

Vollbremsung	Bei einer Auflaufbremse darf sich das Schubstück der Deichsel maximal 2/3 des gesamten möglichen Weges zusammenschieben lassen.
Mittels Schauloch kontrollieren	Das ist beim Fahrschulanhänger nicht möglich. Bei manchen Anhängern mit Trommelbremsen kann man die Belagstärke seitlich an der Radinnenseite über Schaulöcher beurteilen.
Kontrolle der Auflaufeinrichtung	Keine sichtbaren Beschädigungen. Fester Sitz der Schrauben. Gummibalg nicht eingerissen. Schubstück gut geschmiert.

BREMSPROBE

Kontrolle Bremsleuchten	Erfolgt bei der Beleuchtungskontrolle nach dem Ankuppeln.
Rollbremsprobe durchführen	Auf griffiger Fahrbahn bei ca. 5 km/h eine Vollbremsung machen. PKW und Anhänger müssen sofort stehen.

Fahrbremsprobe durchführen	Entspricht der Zielbremsung beim Platzprogramm.
----------------------------	---

FESTSTELLBREMSE

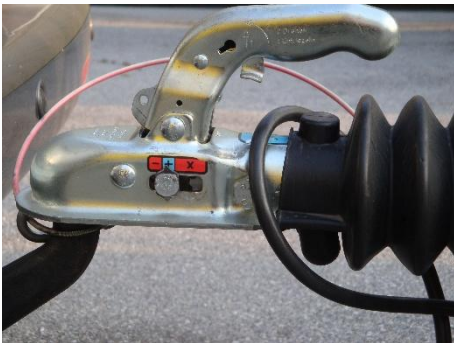
Prüfung auf Wirksamkeit	Versuchen, mit fest angezogener Anhängerhandbremse anzufahren.
-------------------------	--

AUSSENKONTROLLEN

ÜBERPRÜFEN DER BELEUCHTUNG

Einschalten der Lichtstufen und der Zusatzbeleuchtung	Die Kontrolle aller Beleuchtungseinrichtungen des Anhängers erfolgt über einen eigenen Menüpunkt am Touchscreen des Zugfahrzeuges: „Funktion – Anhänger – Überprüfung der Anhängerleuchten“ starten. Sollte eine Leuchte nicht funktionieren, erfolgt eine Warnung mit der Angabe, welche Leuchte nicht funktioniert.
Alle Leuchten auf Zustand, Sauberkeit und Beschädigungen kontrollieren	Um das Fahrzeug gehen und die Leuchten kontrollieren. Müssen sauber und unbeschädigt sein.

RAHMEN UND UNTERFAHRSCHTZ

Kontrolle der Deichsel und Zugöse	 <p>Deichsel: keine Verbiegung oder Risse Anhängervorrichtung: Kontrolle auf Verschleiß mithilfe der Plus-Minus-Anzeige</p>
Unterfahrschutz	Gemeint ist der hintere Querträger, in dem sich die Leuchten und die Kennzeichentafel befinden. Sichtkontrolle auf Beschädigungen.

RÄDER

Profil	Zu jedem Reifen gehen, Profil kontrollieren: mindestens 1,6 mm, gleichmäßig abgenutzt.
Luftdruck	<ol style="list-style-type: none"> An der Tankstelle das Ventilkapperl herunterschrauben Schlauchanschluss aufsetzen Reifendruck auf der Anzeige des Messgeräts ablesen Ventilkapperl wieder aufschrauben Der notwendige Reifendruck steht in der Betriebsanleitung.

EASY DRIVERS FAHRSCHULE

BRUCK

Köpplinger

Radwechsel erklären	Das notwendige Werkzeug befindet sich im Zugfahrzeug. 1. Anhänger gegen Wegrollen absichern 2. Radmuttern lockern 3. Anhänger mit dem Wagenheber hochheben 4. Radmuttern abschrauben 5. Rad wechseln 6. Radmuttern mit der Hand festschrauben 7. Anschließend Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel übers Kreuz festziehen. 8. Anhänger mit dem Wagenheber absenken 9. Nach ca. 20 km Fahrstrecke Radmuttern erneut nachziehen
Wie wirkt sich zu niedriger/zur hoher Luftdruck aus?	In beiden Fällen: Schlechtes Fahrverhalten Zu niedrig: Profil an beiden Rändern des Reifens abgenutzt, hoher Treibstoffverbrauch, Gefahr eines Reifenplatzens Zu hoch: Profil in der Mitte des Reifens abgenutzt
Ventilkappen	Müssen vorhanden sein, um Undichtheiten durch Verschmutzung des Reifenventils zu vermeiden.


FEDERUNG

Befestigung	Sichtkontrolle der Stoßdämpfer an der Innenseite vor den Rädern.
-------------	--

AUFBAU, PLANEN, LADUNG

Planenbefestigung	Sichtkontrolle, wenn vorhanden.
Zustand bzw. Risse in der Plane	Sichtkontrolle, wenn vorhanden.
Kontrolle aller Verriegelungen der Bordwände	Sichtkontrolle
Sonstige Verschlüsse	Sichtkontrolle
Durchrostungen am Aufbau	Sichtkontrolle
Sicherung der Ladung	Sichtkontrolle Zur Ladungssicherung Zurrgurte, Netze und Antirutschmatten verwenden. Ladung möglichst über den Achsen positionieren. Die Ladung kann durch Formschluss (= Ladegut an feste Teile des Aufbaus stellen, sodass es sich nicht bewegen kann) oder durch Kraftschluss (= Ladegut wird mit Zurrgurten niedergedrückt) oder einer Kombination aus beiden Sicherungsarten gesichert werden.

KENNZEICHNUNG

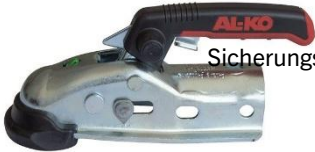
Kennzeichentafel	Sichtkontrolle: Sauber? Unbeschädigt?
Aufschriften außen am Fahrzeug	 <p>Sichtkontrolle. Das Schild befindet sich seitlich rechts.</p>
§57a-KFG-Plakette („Pickerl“)	Gelocht sind Monat und Jahr der nächsten fälligen Überprüfung. Toleranz: kann schon ein Monat vorher gemacht werden, oder bis zu vier Monate danach.

ANHÄNGER AN- UND ABKUPPELN



Schau' dir auch die Videos auf der Homepage unter „Wichtig für die Fahrprüfung“ – „BE – Anhänger zu PKW“ an!

FAHRZEUGE VORBEREITEN

Öffnen der Anhängerkupplung	<p>Handhebel hochziehen</p>  <p>Sicherungstaste ganz zum Handhebel drücken</p> <p>Betätigungshebel an der Anhängerkupplung des Anhängers hochziehen.</p>
Einstellen der Deichsel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anhänger mit dem Unterlegkeil sichern 2. Handbremse des Anhängers öffnen 3. Anhängerdeichsel ausrichten 4. Höhe der Anhängerdeichsel durch Kurbeln am Stützrad einstellen 5. Handbremse des Anhängers anziehen
Kontrolle der Absicherung des Anhängers (Feststellbremse, Unterlegkeile)	Kontrolle, ob der Anhänger durch Anziehen der Handbremse und den Unterlegkeil gesichert ist.

DATEN

ABMESSUNGEN UND MASSESSEN DES ZUGFAHRZEUGS

Höchstes zulässiges Gesamtgewicht	3.300 kg
Eigengewicht	2.446 kg
Höchste zulässige Anhängelast	1.850 kg
Höchste zulässige Stützlast	80 kg

Länge	5,45 m
Breite	2,03 m
Höhe	1,99 m

ABMESSUNGEN UND MASSESSEN DES ANHÄNGERS

Höchstes zulässiges Gesamtgewicht	2.600 kg
Eigengewicht	650 kg
Höchste zulässige Stützlast	100 kg

Länge	5,06 m
Breite	2,28 m
Höhe	2,52 m

LASTGRENZEN FÜR DIE BELADUNG DES ANHÄNGERS

Der Anhänger darf höchstens auf 1.850 kg Gesamtgewicht beladen sein (Ladungsgewicht daher: höchstens 1.200 kg), weil sonst die höchste zulässige Anhängelast am Zugfahrzeug überschritten wird.

Der Anhänger darf nur mit höchstens 80 kg Deichsellast auf die Anhängerkupplung drücken, weil sonst die höchste zulässige Stützlast am Zugfahrzeug überschritten wird.

GESAMTLÄNGE VON ZUGFAHRZEUG UND ANHÄNGER

Gesamtlänge (Zugfahrzeug und Anhänger)	10,55 m
--	---------

BREMSANLAGE

Betriebsbremse	Auflaufbremse
Feststellbremse	Mechanische Handbremse
Abreißsicherung	Abreißseil, das die Handbremse betätigt

ZULÄSSIGE HÖCHSTGESCHWINDIGKEITEN

Ortsgebiet	50 km/h
Freiland	70 km/h

Autostraße	80 km/h
Autobahn	80 km/h

AN- UND ABKUPPELN DES ANHÄNGERS



Bis zur ersten Fahrstunde **AUSWENDIG** lernen!
Schau' dir auch die Videos auf der Homepage unter „Wichtig für die Fahrprüfung“ – „BE – Anhänger zu PKW“ an!

ANKUPPELN

1. Mit dem Zugfahrzeug bis zur Deichsel des Anhängers zurückschieben – Rückfahrkamera verwenden
2. Kontrolle:
 - a. Ein Anhängerrad mit Unterlegkeil gesichert?
 - b. Handbremse des Anhängers angezogen?
3. Abreißsicherung (Reißseil) am Zugfahrzeug einhängen
4. Mit der Kurbel am Stützrad die Deichsel auf die Kugel der Anhängerkupplung absenken (Falls notwendig: kräftig auf die Deichsel steigen, damit die Kupplung einrastet)
5. Kontrolle, ob die Kupplung eingerastet ist:
 - a. Grüne Markierung an der Anhängerkupplung voll sichtbar
 - b. Kugel der Anhängervorrichtung ist NICHT sichtbar
 - c. Anhebeversuch mit dem Stützrad durchführen
6. Stützrad hochkurbeln
7. Lichtkabel anstecken
8. Lichtkontrolle mithilfe der Fahrlehrerin / des Fahrlehrers durchführen:
 - a. Hinten:
 - i. Bremslicht und Blinker jeweils gemeinsam und rechts sowie links
 - ii. 2 rote Rücklichter
 - iii. Kennzeichenbeleuchtung
 - iv. 1 Rückfahrscheinwerfer
 - v. 1 Nebelschlussleuchte
 - vi. 2 Rote dreieckige Rückstrahler
 - b. Seitlich:
 - i. 2 Umrissleuchten (vorne weiß, hinten rot)
 - ii. Orange Seitenleuchten und Rückstrahler
 - c. Vorne:
 - i. 2 weiße Rückstrahler
 - ii. 2 weiße Begrenzungslichter
9. Unterlegkeil wegnehmen und in die Halterung am Anhänger geben
10. Anfahrprobe (Bremsprobe) durchführen
 - a. Anhängerhandbremse fest anziehen
 - b. Versuchen, den Anhänger wegzuziehen – Räder müssen blockieren
11. Anhängerhandbremse öffnen

ABKUPPELN

1. Ein Anhängerrad unterkeilen
2. Anhängerhandbremse **fest (!)** anziehen
3. An der Anhängerkupplung Sicherheitstaste drücken und Handhebel der Anhängerkupplung hochziehen – Deichsel mit der Kurbel am Stützrad hochheben, bis die Deichsel frei ist
4. Lichtkabel abstecken
5. Abreißsicherung (Reißseil) lösen
6. Mit dem Zugfahrzeug vom Anhänger wegfahren